

Sitzung vom 04. Oktober 2011	
Beginn: 20:00 Uhr	Ende: 21:14Uhr
Teilnehmer	Abwesend
Wilhelm Fritzges Elke Korn Carl Pinsel Thomas Etzel Dirk Kristek Sabine Lipp Bruno Valentini Sven Schumacher	Knut Fritzges (entschuldigt)
Zuhörer	5

Tagesordnungspunkt	
03/011	Genehmigung der Niederschrift von 07.08.2011 Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt
03/012	Erweiterung der Tagesordnung Es liegen keine Punkte zur Erweiterung der Tagesordnung vor
03/013	<p>Straßenbauprogramm 2012</p> <p>Wilhelm Fritzges liest das Straßenbauprogramm der Gemeinde für Lindheim und Enzheim vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Platane am Festplatz Zurzeit ist keine Aktion notwendig • Im Schlag 25 ist erledigt <p>Sonstige Aufgeführte Maßnahmen müssen durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Schlag wurde die Ausbesserung der Bordsteine durchgeführt. Die Pflastersteine wurden ohne Basaltmehl verlegt und die Bordsteine sind teilweise auf unterschiedlicher Höhe. Die Gemeinde muß die Maßnahme prüfen und ggf. die Baufirma zur Nachbesserung auffordern. • Abzweigung Heegheimer/Altenstädter Straße bei Familie Stroh. Die Maßnahme ist wieder abgelehnt worden. Es soll wieder ins Straßenbauprogramm aufgenommen. • Auffahrt zum Hansenberg ist schadhaf von der Landstraße kommend in Richtung Hansenberg. Hier muß eine dauerhafte Lösung gefunden werden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Der Radweg an der Kuhweide zwischen der Brücke an der Nidder und Semenbach entlang in Richtung Hainchen muß an einigen Stellen repariert werden. • Siedlerstraße 13 Richtung Siedlerstr 17 sind die Bordsteine defekt und der Bürgersteig rissig. • Zwischen der Niederrußbacherstr. 8 und 12 ist die Fahrbahndecke gerissen. Dieser Schaden muß behoben werden um Folgeschäden im kommenden Winter zu vermeiden.
03/014	<p>Parkplatz Bürgerhaus</p> <p>Wilhelm Fritzges hatte einen Termin mit der unteren Wasserschutzbehörde und der Naturschutzbehörde. Von beiden Behörden gibt es keine Bedenken einen Parkplatz am Feldweg in Richtung Enzheim (Zindelweg Kreuzung Enzheimer Straße) zu errichten. Mit den Besitzern des Grundstückes wird gesprochen, ob die Bereitschaft besteht das Grundstück an die Gemeinde zu veräußern. Wenn die Besitzer einverstanden sind, dann muss nur noch die Gemeinde darüber entscheiden und die Maßnahme durchführen.</p>
03/015	<p>Enzheimer Kopf</p> <p>Die Gemeinde Karben möchte den Enzheimer Kopf verkaufen.</p> <p>Es besteht Hoffnung, dass der Enzheimer Kopf in Landesbesitz bleibt. Dafür setzt sich Ministerin Puttrich ein, da der Enzheimer Kopf aus archäologischer Sicht als Ausläufer des Glauburgs interessant ist und entsprechende Keltenfunde vermutet werden können. Danke an Bürgermeister Syguda für seinen Einsatz.</p>
03/016	<p>Aufarbeitung der notierten Mängel der Ortsbegehung vom 07.08.2011</p> <p>Bisher gibt es keine Rückmeldung der Gemeinde zu den Punkten aus dem Protokoll vom 7. August 2011 an den Ortsbeirat Lindheim. Laut Wilhelm Fritzges ist die Verwaltung zurzeit wegen anderer Anfragen noch nicht zur Bearbeitung des Protokolls gekommen ist.</p> <p>Es wird in Kürze eine entsprechende Rückmeldung der Gemeinde erwartet.</p>
03/017	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der Kuhbrücke wurden die Randsteine entwendet. Dieses wurde von Wilhelm Fritzges an den Bauhof gemeldet. Bisher ist hier noch keine Ausbesserung erfolgt. • Die Vogelschutzgruppe hat bei Aufräumarbeiten am Teich „Runde Wiese“ festgestellt, dass aus dem Brunnen am

	<p>Kindchesborn kaum noch Wasser kommt. Die Gemeinde soll dieses untersuchen lassen, da wahrscheinlich auf dem Grundstück von Familie Rupp der Durchfluss des Brunnes überprüft und ggf. gereinigt werden muß.</p> <p>Es wurde hierzu die Gemeinde bereits in vor längerer Zeit darauf hingewiesen. Bis jetzt ist aber noch keine Aktivität der Gemeinde erkennbar gewesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Allee zwischen Lindheim und Hainchen sind einige Bäume abgestorben bzw. nicht angegangen. Die Gemeinde soll sich mit dem ASV in Verbindung setzen, um die Anwuchsgarantie in Anspruch zu nehmen. • Erreichbarkeit der Hilfspolizei/Ordnungsamt am Wochenende. Am Wochenende ist Niemand vom Ordnungsamt erreichbar. Es soll geprüft werden ob die Gemeinde hierfür einen Bereitschaftsdienst einführt, um am Wochenende für Anfragen bzw. Beschwerden der Bürger zur Verfügung stehen. • Bruno Valentini merkt an, dass er nicht mehr auf sein Flurgrundstück kommt nach dem der Radweg zwischen Lindheim nach Düdelshiem fertiggestellt ist. Die Gemeinde soll prüfen wie die Besitzer auf ihre Grundstücke kommen und hierfür eine Lösung finden, da dieses Problem wohl mehrere Besitzer von Flurgrundstücken betrifft.
03/018	<p>Mitteilung und Anfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 26 Juli 2011 wurde im Kreis-Anzeiger ein Artikel mit dem mit der Überschrift „Baugebiete sorgen für Baby-Boom“ veröffentlicht. Wenn in Lindheim kein Neubaugebiet entsteht, dann ist die Infrastruktur, wie Kindergarten und Schule gefährdet. In der Grundschule wurde bereits eine Lehrerin abgezogen. <p>Wilhelm Fritzges appelliert an die Gemeindevertreter im Ortsbeirat, sich für ein Neubaugebiet in Lindheim einzusetzen. Zu gegebener Zeit wird das Thema Baugebiet Sonnenhang/Hansenberg im Ortsbeirat besprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Weg hinter dem Bürgerhaus, da es sich um einen Fluchtweg handelt, muss repariert werden. Die Sicherheit ist im Ernstfall nicht gewährleistet bzw. im Fluchtfall besteht Gefahr für Leib und Leben. • Der Ortsbeirat nimmt den Bericht aus dem Kreis-Anzeiger vom 29. September 2011 S. 24 wohlwollend zur Kenntnis, dass die SPD Fraktion den Standort Lindheim zur Ansiedlung eines weiteren Einzelhandels in seiner Attraktivität stärken möchte. <p>Wilhelm Fritzges hat an die Gemeindevertreter appelliert dieses Vorhaben für Lindheim in der Gemeindevertretung zu unterstützen.</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Wilhelm Fritzges legt die Änderung des Bebauungsplans des Zindelfeld dem Ortsbeirat zur Kenntnis vor.• Sabine Lipp hatte eine Anfrage bzgl. der Organisation des Weihnachtsmarktes. Eine Einladung an die Vereine und interessierten Bürger erfolgt in den nächsten Tagen zur Besprechung und Planung des Marktes.• Ein Mitbürger fragt an, ob eine Privatisierungswelle durch Lindheim rollt, da die Gemeinde wohl auf der alten Burg öffentliche Parkplätze an Mitbürger verkauft / vermietet. Der Ortsbeirat kann die Anfrage nicht beantworten, da er nicht in die Entscheidung einbezogen bzw. gehört wurde. Die Gemeinde soll den Ortsbeirat über den Sachverhalt informieren.



Wilhelm Fritzges
Ortsvorsteher Lindheim



Dirk Kristek
Schriftführer